

## **Versuch einer neuhochdeutschen Übersetzung :**

Als der deutsche Kardinal Nikolaus von Kues zur Zeit von Papst Nikolaus V. in dem Jahr, das dem goldenen Jahre (1450) folgte, nach Deutschland gesandt wurde, da tadelte er vor allem das gemeine, weltliche Volk deswegen, weil es das Vaterunser und das Glaubensbekenntnis nicht recht sprechen konnte. Darum gab er diese Inschrift und ließ sie in den Kirchen aufhängen nach der Weise, die hier folgt:

### **Das Pater noster**

Vater unser , der du bist in den Himmeln, geheiligt werde dein Name, zukomme dein Reich, dein Wille, der werde, wie im Himmel so auf der Erde. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie wir auch vergeben unseren Schuldner. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Übel. Amen.

### **Das Ave Maria :**

Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnaden, der Herr ist mit dir. Du bist gebenedeit über allen Frauen und gebenedeit ist die Frucht deines Leibes Jesus Christus. Amen.

### **Das Glaubensbekenntnis :**

Ich glaube an Gott Vater, den allwaltenden Schöpfer des Himmels und der Erde und an Jesus Christus seinen einzigen Sohn, unseren Herrn, der empfangen ist vom Heiligen Geist, geboren aus Maria, der Jungfrau, der gelitten hat unter Pontius Pilatus, gekreuzigt wurde, gestorben ist und begraben war, niederstieg zur Hölle: des dritten Tages wieder auf stand von den Toten, er ist zudem Himmeln gefahren und sitzt zur vorderen (=rechten) Hand Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort ist er wiederkommend, zu richten in die Lebendigen und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Dinge des Fleisches und ein ewiges Leben. Amen.

### **Das sind die heiligen zehn Gebote Gottes :**

Über alle Dinge habe lieb den einen Gott, nicht Idole, noch spötte seiner, feiere die Heiligtage allesamt, ehre Mutter und Vater, mit Willen oder im Werk schlag niemanden tot, stehl nicht , wenn du in Not bist , außerhalb der Ehe tue keine Unkeuschheit, sage von niemandem Falsches , begehre niemandes Bettgenoss, noch mit Unrecht jemandes Gut .

Wer nicht einhält diese zehn Gebot', deren kann nimmer kommen zu Gott.